Amtsblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Mr 20

freiburg i. Br., 11. August

1938

Inhalt: Erzbischöfliche Verordnung über die Erhebung und Verwendung der Allg. Kath. Kirchensteuer im Nechnungsjahr 1938. — Triennals und Kuraegamen. — Kirchenbaukollekte. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Versetzungen. — Sterbfälle.



Erzbischöfliche Verordnung

über die Erhebung und Verwendung der 21llg. Kath. Kirchensteuer im Rechnungsjahr 1938.

Auf Grund der Beschlüsse der Katholischen Kirchenssteuervertretung vom 6. Juli 1938 verordnen Wir:

- 1. Dem von der Kirchensteuervertretung gutgeheißenen Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für allges meine kirchliche Bedürfnisse im badischen Teil der Erzs diözese Freiburg für das Rechnungsjahr 1938 wird zusgestimmt.
- 2. Entsprechend den Beschlüssen der Katholischen Kirschensteuervertretung genehmigen Wir, daß bei der Einstommensteuer ein Kirchensteuerzuschlag von 9 v. H. ersboben wird.
- 3. Die Errichtung von zwei Pfarreien und fünf Rurastieen sowie die Umwandlung der Stelle eines Bauinspektors bei dem Erzbischöflichen Bauämtern der Besoldungssgruppe A 4 b 1 in die Stelle eines Baurates Bes. Gr. A 2 d wird genehmigt.
- 4. Fürsorglich wird genehmigt, daß nach Ablauf des Voranschlagszeitraumes 1937 die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben bis zur Herbeiführung neuer Beschlüsse noch längstens für ein weiteres Vierteljahr vollzogen werden dürfen.

Das Staatsministerium hat diese Beschlüsse unterm 2. August 1938 Nr. 4973 in der vorstehenden Fassung genehmigt. Aus dem Ausgleichsstock können nach dem von der Rirchensteuervertretung genehmigten Verteilungsplan bes dürftigen Kirchengemeinden Unterstützungen gewährt werden.

Freiburg i. Br., ben 9. August 1938.

+ Conrad, Erzbischof.

(Orb. 8. 8. 1938 Mr. 10956.)

Triennal: und Kuraeramen.

Die Abnahme der Triennals und Ruraexamen dieses Jahres findet statt in:

- Konstanz (Ghmnasialkonvikt "St. Konradihaus"), Monstag, den 24. Oktober, von vormittags 9 Uhr an, für die Kapitel Engen, Hegau, Konstanz, Linzsgau, Meßkirch, Stockach und hohenzollernsche Kapitel.
- Waldshut (Pfarrhaus), Dienstag, den 25. Oktober, von vormittags 10 Uhr an, für die Kapitel Klettgau, Säckingen, Stühlingen und Waldshut.
- **Lörrach** (Pfarrhaus), Montag, den 7. November, von vormittags 10 Uhr an, für die Rapitel Neuen; burg und Wiesental.
- Donaueschingen (Pfarrhaus), Dienstag, den 8. Novemsber, von vormittags $10^{1/2}$ Uhr an, für die Raspitel Donaueschingen, Geisingen, Neustadt, Vilslingen, etwa noch Stühlingen und hohenzollernssche Kapitel.
- Freiburg i. Br. (Collegium Borromaeum), Mittwoch, den 9. November, von vormittags 8½ Uhr an, für die Rapitel Breisach, Endingen, Freiburg und Waldkirch.

Offenburg (Marienhaus, Wasserstraße 5), Montag, den 14. November, von vormittags 9 Uhr an, für die Kapitel Kinzigtal, Lahr, Offenburg und Achern (fübliche Pfarreien).

Rastatt (Ghmnasialkonvikt), Dienstag, den 15. Novems ber, von vormittags 8½ Uhr an, für die Kapitel Achern (nördliche Pfarreien), Bühl, Rastatt und Ettlingen (füdliche Pfarreien).

Rarlsruhe (Rolpingshaus, Rarlstraße 115), Mittwoch, den 16. November, von vormittags 8½ Uhr an, für die Rapitel Bretten, Bruchsal, Ettlingen (nördsliche Pfarreien), Karlsruhe und Pforzheim.

Wannheim (Jugendheim C 2,16), Montag, den 21. Nos vember, von vormittags 8 ½ Uhr an, für die Kaspitel Mannheim und Philippsburg.

Heidelberg (Pfarrhaus St. Ignatius), Dienstag, den 22. November, von vormittags 8½ Uhr an, für die Kapitel Heidelberg, Waibstadt, Wiesloch und Mosbach (westliche Pfarreien).

Tauberbischofsheim (Gymnasialkonvikt), Mittwoch, den 23. November, von vormittags 10 Uhr an, für die Rapitel Buchen, Krautheim, Lauda, Mossbach (östliche Pfarreien), Tauberbischofsheim und Walldürn.

Alle Examinanden haben die für die exegetische Prüsfung vorgeschriebenen biblischen Texte in der Bulgataaussgabe, den CJC und das Rurainstrument mitzubringen. Zum Triennalexamen sind verpflichtet alle in den Jahren 1935, 1936 und 1937 ordinierten Priester, zum Ruraseramen alle übrigen Priester, deren Jurisdiktion in diesem Jahre abläuft und die sich dem Pfarrkonkurs noch nicht unterzogen haben bzw. sich ihm im Lause dieses Jahres nicht unterziehen.

Die Prüfungsgebiete wurden in "Amtsblatt" Nr. 4 unterm 5. Februar ds. Is. Nr. 1622 bekanntgegeben. Die Examinanden des Triennalexamens erinnern wir außerzdem an die ergänzende Verfügung vom 17. Juni d. Is. Nr. 8288 in "Amtsblatt" Nr. 15, wonach sie noch einen Abschnitt aus einer selbst gefertigten Predigt vorzutragen haben. Die Examinatoren sind, soweit nicht besondere Verfügungen ergangen sind, dieselben wie im Vorjahre. Eigene Einladungen ergehen nicht.

Die Pfarrvorstände werden angewiesen, ihre Hilfspriester von dieser Anordnung in Renntnis zu setzen.

Freiburg i. Br., den 8. August 1938.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Orb. 25. 7. 1938 Mr. 10280.)

Kirchenbaufollette.

Die zweite Kirchenbaukollekte findet am Sonntag, den 21. August ds. Is. statt. Sie ist in den Bormittagsgottesdiensten aller Pfarrs und Kuratiekirchen vorzunehmen. Bei den großen dringenden Bauaufgaben, die in der Erzdiözese durchzuführen sind, möge die Kollekte den Gläubigen nachdrücklich empfohlen werden.

Das Erträgnis der Rollette ist alsbald an die Erzb. Rollettur einzusenden.

Freiburg i. Br., den 25. Juli 1938.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Publicatio beneficiorum conferendorum.

Bellingen, decanatus Neuenburg.

St. Ulrich, ddcanatus Breisach.

Collatio libera. Petitiones intra 14 dies proponantur.

Dersetzungen.

- 1. Aug.: Pius Geppert, Vifar in Erlach, i.g. E. nach Welschingen.
- 10. " Wilhelm Dreher, Pfarrer in Zimmern bei Hechingen, unter Absenzbewilligung als Pfarre verweser nach Veringenstadt.
- 10. " Ludwig Huber, Bikar in Hambrücken, i.g.E. nach Staufen.
- 10. "Sebastian Maier, Vikar in Baden, Baben, U. L. Frau, als Pfarrverweser nach Zim; mern bei Hechingen.
- 10. " Albert Neumaier, Vifar in Schlageten, i. g. E. nach Erlach.

Sterbfälle.

- 30. Juli: Allexander Lambert Maier, resign. Pfarrer von Güttingen, † in Freiburg i. Br., Lorettos frankenhaus.
 - 5. Aug.: Franz Karl Graf, resign. Pfarrer von Heistersbeim, + daselbst.
- 9. " Joseph Anton Merta, Oberpfarrer a. D., Erzb. Geistl. Rat, Seelsorger an der Pspschiatrischen Klinik in Freiburg i. Br.
- 9. " Joseph Wälbele, Pfarrer in Nesselwangen, + in Rottenmünster.

R. I. P.